

# EHI-Studie

## Handel investiert in Infrastruktur – KI im Trend

Mittwoch, 20.02.2019

*Die IT-Budgets steigen weiter an und der Handel investiert weiterhin in neue Technologien. Dabei stehen vor allem solche Projekte im Fokus, die die IT-Infrastrukturen der Händler zukunftssicher machen. Daneben stehen aber auch die Erneuerung bzw. Optimierung der Warenwirtschaftssysteme sowie Omnichannel-Projekte weit oben auf der Prioritätenliste. Den wichtigsten Trend in der IT des Handels sehen die IT-Verantwortlichen aktuell im Einsatz künstlicher Intelligenz. Das geht aus der aktuellen EHI-Studie „IT-Trends im Handel 2019“ hervor.*

Demnach sind die IT-Budgets der befragten Handelsunternehmen im Vergleich zu den Vorjahren weiter gestiegen. Über alle Branchen hinweg liegt das durchschnittliche IT-Budget in 2019 bei 1,46% vom Nettoumsatz. Dieser Wert lag 2017 noch bei 1,35%. Ein Fortschreiten dieser Entwicklung prognostizieren zwei Drittel der Händler. Ein knappes Drittel (31%) rechnet eher mit konstant bleibenden Budgets. Nur 3% der Händler glauben, dass die IT-Budgets zukünftig sinken werden.

### Wichtige IT-Investitionen

Viele der IT-Architekturen, die momentan noch im Handel im Einsatz sind, sind nicht oder nur bedingt geeignet, den Anforderungen einer zunehmend digitalisierten Handelslandschaft zu genügen. Deshalb genießen Projekte, die wesentliche Teile der IT-Infrastruktur betreffen in den nächsten zwei Jahren für fast zwei Drittel (64%) der Händler höchste Investitionspriorität. Darunter fallen umfassende Investitionen in Netzwerke, um z. B. die Verarbeitung immer größerer Datenmengen gewährleisten zu können. Darüber hinaus werden zahlreiche Anwendungen in cloudbasierte Lösungen überführt, um in Zukunft schneller und flexibler agieren zu können. Als einen der wichtigsten Innovationstreiber der nächsten Jahre nennt ferner mehr als die Hälfte (53%) der Befragten die Erneuerung bzw. Optimierung des Warenwirtschaftssystems (WWS). Daneben bleibt Omnichannel laut Meinung von 39% der Befragten einer der größten Investitionsschwerpunkte im Handel. Viele Unternehmen haben in den vergangenen Jahren die Basis für eine erfolgreiche Omnichannel-Strategie geschaffen und arbeiten jetzt an der weiteren Prozessoptimierung und Ausweitung der Services.

### KI im Kommen

Künstliche Intelligenz (KI) wird den Handel maßgeblich verändern, darin besteht unter den Befragten

breiter Konsens. So sieht die überwiegende Mehrheit (69%) KI als wichtigsten technologischen Trend der kommenden Jahre. Laut Einschätzung von mehr als der Hälfte (53%) der Händler wird KI vor allem im Bereich der vorausschauenden Datenanalyse (Predictive Analytics) eine tragende Rolle spielen. Besonders Textilhändler könnten von Trendvorhersagen profitieren, um z. B. das richtige Produkt, am richtigen Ort, zur richtigen Zeit anbieten zu können.

Im Einsatz ist KI bereits bei einem knappen Drittel (32%) der Händler, weitere 36% haben konkrete Umsetzungspläne für die nächsten drei Jahre. Ein Fünftel beobachtet das Thema, macht aber noch keine konkreten Pläne hinsichtlich einer Umsetzung, während KI für 12% der Unternehmen aktuell noch keine Rolle spielt.

## **Das Internet der Dinge**

Bei der Einschätzung der Zukunftsrelevanz von Internet of Things-Technologien sind die Befragten noch zurückhaltend. Immerhin betrachten aber 22% der Händler IoT als einen der wichtigsten technologischen Trends der kommenden Jahre. IoT-Anwendungen sind bereits bei 28% der Händler im Einsatz. Weitere 23% planen eine entsprechende Umsetzung in den kommenden Jahren. Ebenfalls 23% geben an, das Thema vorerst nur zu beobachten. Ein Viertel der Händler bemisst IoT-Anwendungen noch keine Bedeutung für das eigene Unternehmen bei.

## **Handel investiert in Infrastruktur – KI im Trend**

### **Links**

- [EHI](#)